

Umrüstung des Großfalls auf Leinenfall

Ein Leinenfall bringt heute eine optimale Handhabung. Sie brauchen weder ganz genau im Wind stehen um das Segel zu bergen (wie bei der Haken-/Bügel-Lösung) noch am Drahtfall ziehen wie ein Bodybuilder.

Zum Bergen können Sie jetzt einfach die Leine aus der Klemme lösen und das Segel fällt oder Sie klemmen das Fall einfach in die vorgebaute Klemme nach dem Heißen.

Und so einfach ist der Umbau, bei stehendem Mast!!

1. Schneiden Sie die Kausch vom Drahtseil oder den Bronzehaken ab.
2. nähen Sie am alten Drahtfall eine dünne Sorgleine an bzw. am alten Leinenfall direkt das Ende der neuen Falleine fest auf Stoß an. Umwickeln Sie beide Enden über die Nahtstelle hinweg mit einem dünnen Klebeband spiralförmig.
3. ziehen Sie vorsichtig das alte Fall aus dem Mastfuß. Bitte gefühlvoll arbeiten, sobald die Nahtstelle oben im Mast verschwindet, damit Ihre Näherei nicht abreißt. Eventuell muss die Seilscheibe im Mastfuß entfernt werden. Das merken Sie sobald die Nahtstelle unten ankommt.
4. Die Klemme positionieren Sie so an der vorderen Cockpitwand, dass die Falleine aus dem Mastfuß gezogen genau mittig auf die Klemmbacken trifft und die Höhe des „Klemmen-Grundes“ mit der Unterseite der Falleine fluchtet, sodass die Leine optimal geklemmt werden kann.
5. Wenn Sie diese Position gefunden haben markieren Sie eine Bohrung und bohren* diese mit einem 4,2 mm (oder 4 mm Bohrer, den Sie etwas im gebohrten Loch radial bewegen um dieses zu erweitern).
6. Eine Schraube einige mm tief eindrehen und das zweite Loch bohren. Bohrstaub entfernen, tüchtig Silikon angeben und Klemme mit Konsole anschrauben. FERTIG.

Das liest sich alles länger als es in der Tat passiert ist.

* Wenn Sie sich nicht trauen ins Gelcoat so „einfach“ zu bohren, dann kleben Sie sich an die Stelle wo die beiden Bohrungen eingebracht werden sollen ein Kreppklebeband hin. Dadurch vermeiden Sie das eventuelle Rutschen der Bohrspitze.

Damit alles noch klarer wird erhalten Sie mit der Lieferung noch eine Skizze